



7 wichtige Tipps für deinen Schulweg

1 Trottoir

Gehe immer auf der Innenseite des Trottoirs, denn dort ist es für Fussgänger am sichersten.

2 Strassenrand

Vor dem Strassenrand musst du immer anhalten.

3 Quartierstrassen

Warte

Halte vor dem Strassenrand immer an.

Luege, Lose

Schau gut auf beide Seiten und höre genau hin.

Loufe

Gehe erst dann, wenn kein Fahrzeug mehr kommt oder die heranfahrenden Fahrzeuge ganz stillstehen. Mache einen Kontrollblick auf beide Seiten, während du die Strasse überquerst.



4 Fussgängerstreifen

Auch hier gilt: WA-LU-LO-LO!

Und besonders:

Renne nie über die Strasse, sondern gehe im Schritttempo.

5 Ampel

Auch wenn die Ampel für dich grün ist, könnte ein Fahrzeug durchfahren. Darum: Achte immer gut auf den Verkehr.

6 Parkierte Fahrzeuge

Wenn du zwischen parkierten Fahrzeugen die Strasse überqueren musst, bleib unbedingt auf Höhe der Aussenspiegel der parkierten Fahrzeuge stehen. Ab hier gilt wieder: **WA-LU-LO-LO.**

7 Schulweg

Wähle immer den sichersten und nicht den kürzesten Weg.

Hoi!

Finde die Nummer auf der Ausmalkarte und übe das richtige Verhalten im Strassenverkehr!



Alles im Blick: Schulanfang und Verkehrssicherheit

Der Schulweg Ihres Kindes



Für Ihr Kind beginnt mit dem Start des Kindergartens oder der 1. Klasse nach den Sommerferien ein neuer Lebensabschnitt. Neu ist auch der Weg in den Kindergarten oder in die Schule und somit die Risiken des Strassenverkehrs. Die folgenden Tatsachen zeigen auf, warum der Strassenverkehr besonders für Kinder Gefahren birgt.

Körpergrösse

Durch die geringe Körpergrösse haben Kinder einen schlechten Überblick. Viele Gegenstände erscheinen für die Kleinen in anderen Dimensionen und Perspektiven als für Erwachsene.

Entwicklung und Verkehrssinn

Bis zu einem Alter von ca. 10 Jahren können Kinder Distanzen und Geschwindigkeiten noch nicht abschätzen. Kinder im Einschulungsalter können Gefahren nicht frühzeitig erkennen und darauf nicht richtig reagieren.

Verhalten

Kinder sind unberechenbar, spontan, impulsiv, leicht ablenkbar und verspüren einen ausgesprochenen Bewegungsdrang. Diese typischen Verhaltensweisen erhöhen das Unfallrisiko zusätzlich.

7 wichtige Regeln für mehr Sicherheit auf dem Schulweg

1. Sichtbarkeit ist das «A und O».

Gut sichtbare Kleidung ist sehr wichtig.

Dazu ist Ihr Kind noch sicherer unterwegs mit:

- > «Triki-Leuchtgürtel» im Kindergarten
- > Leuchtwesten in der 1. Klasse
- > Rucksäcke und Jacken mit lichtreflektierendem Material

2. Rechtzeitig losgehen und pünktlich sein.

Schicken Sie Ihr Kind ohne Zeitdruck und Hektik in die Schule. Hetzen und Eilen steigern das Unfallrisiko. Halten Sie Ihr Kind zur Pünktlichkeit an. Umwege und Spiele auf dem Weg bergen oft zusätzliche Gefahren.

3. Sich mit anderen Eltern organisieren.

Schliessen Sie sich in der Nachbarschaft zusammen, um die Kinder eine gewisse Zeit zu Fuss zu begleiten. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht, bis es so weit ist, um alleine in die Schule gehen zu können.

4. Den Schul- und Kindergartenweg zu Fuss gehen.

Fahren Sie Ihr Kind nicht in die Schule. Denn einerseits verpasst Ihr Kind damit lehrreiche Erfahrungen und andererseits verursachen «Elterntaxis» ein noch höheres Verkehrsaufkommen im Bereich von Kindergärten und Schulen.

5. Besser zu Fuss.

Trottinetts, Skateboards oder Rollerblades sind für den Schul- und Kindergartenweg nicht geeignet.

6. Seien Sie Vorbild.

Kinder beobachten und ahmen Sie nach, da die Eltern die wichtigsten Vorbilder ihrer Kinder sind. Daher:

- > Halten Sie am Strassenrand, um nach rechts und links zu schauen.
- > Warten Sie, bis alle Fahrzeuge (vollständig) anhalten.
- > Überqueren Sie die Strasse im Schrittempo.

7. Üben Sie mit Ihrem Kind.

Üben Sie so lange mit Ihrem Kind, bis es sich im Strassenverkehr sicher bewegen kann. Kontrollieren Sie ab und zu das Verhalten Ihres Kindes, sobald es selbstständig unterwegs ist.

Haben Sie Fragen?

Unsere Verkehrsinsturktorinnen und -instruktoren stehen gerne zur Verfügung.

Kantonspolizei Bern

Verkehr, Umwelt und Prävention

Postfach

3001 Bern

Tel. 031 638 58 21

praevention@police.be.ch

www.police.be.ch

Informationen und Tipps:

www.police.be.ch/alles-im-blick

For further information in additional languages:

www.police.be.ch/schulweg



WA-LU-LO-LO

Warte, luege, lose, loufe

